

Pflanzenschutzmitteilung

Nr. 08

25. März 2026

ZUR INFORMATION

- Phänologie
- Indirekte Bekämpfung von Frühjahrsfrost

REBBAU

PHÄNOLOGIE

Am 23. März 2026 befinden sich die Reben in Châteauneuf überwiegend im Stadium 01 «Knospenschwellen». Frühreife Rebsorten wie Arvine und Cornalin sind weiter entwickelt und haben bereits das Stadium 05 «Wollstadium» erreicht.

Lokal sind bereits vereinzelt grüne Triebspitzen zu sehen, vor allem an jungen Reben, an Endknospen oder in der Nähe von Trockensteinmauern, wo die mikroklimatischen Bedingungen günstiger sind.

MASSNAHMEN ZUR INDIREKTEN BEKÄMPFUNG VON FRÜHJAHRSFROST

Mit der Rückkehr der warmen Temperaturen beginnen auch wieder die Bodenpflegearbeiten. Um potenzielle Risiken und Schäden durch Frühjahrsfrost vorzubeugen, achten Sie darauf, die Vegetationshöhe in bekannten Frostgebieten kurz zu halten.

Gut zu wissen: Nach der Bodenbearbeitung oder dem Mähen/Mulchen kann die Verdunstung des Wassers aus dem bearbeiteten Teil des Bodens und dem Mähgut die Luftfeuchtigkeit erhöhen und damit die Gefahr von Frostschäden erhöhen. Aus diesem Grund wird dringend davon abgeraten, in den 2-5 Tagen vor einer Frostgefahr den Boden zu bearbeiten oder die Begrünung zu mähen oder zu mulchen. Die Anzahl Tage zwischen dem Eingriff und der Frostgefahr verhalten sich proportional zur Bodenfeuchtigkeit und der Höhe der Begrünung.

Nebenstehend finden Sie eine Übersicht über die Temperaturschwellenwerte für die Reben, in Abhängigkeit von der phänologischen Entwicklung und den feststellbaren Frostschäden. Diese Schwellenwerte können je nach Rebsorte und relativer Luftfeuchtigkeit variieren.

Stades phénologiques (Baggiolini, BBCH)	Seuils de températures	Dégâts de gel
Gel d'hiver		
Bougeon d'hiver (A, 00)	-15° à -20 °C	
Gel de printemps		
Bougeons dans le coton (B, 05)	-3,5° à -6 °C	
Pointe verte (C, 09)	-2° à -3 °C	
Sortie des feuilles (D, 10)	-1,5° à -2 °C	
Première feuille étalée (D-E, 11)	0,5° à -1,5 °C	
Deuxième feuille étalée (E, 12)	0,5° à -1,5 °C	

Temperaturschwellenwerte nach Entwicklungsstand der Rebe und den feststellbaren Frostschäden, Quelle: Band 4

Dienststelle für Landwirtschaft

